Eine Marke von FUNKE

Mein Konto

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

Abonnieren

Meine Stadt | Mein Verein | Politik Sport Lokalsport Panorama W

Home Lokales Ennepetal / Gevelsberg / Schwelm Schwelmer Bauprojekte: „Wir machen das schon“

Meinung Neubaugebiet

Schwelmer Bauprojekte: „Wir machen das schon“ zieht nicht mehr

Schwelm. Schwierigkeiten beim Neubaugebiet „Altes Rathaus“: Die Stadt Schwelm muss sich dringend professionalisieren, meint Redaktionsleiter Stefan Scherer.

Ein Kommentar von Stefan Scherer
29.05.2026, 16:54 Uhr



Redaktionsleiter Stefan Scherer.
© WP | Stefan Scherer

Diesen Artikel vorlesen lassen:
BotTalk
02:12 1x

Auch wenn das Duo an der Spitze der Stadtverwaltung bei der Diskussion um das Neubaugebiet am alten Rathaus eine gewisse „Keine Sorge, wir machen das schon“-Attitüde ausstrahlt, taugt diese in Schwelm doch nur noch bedingt als vertrauensbildende Maßnahme. Denn die Liste der Erfolgsgeschichten aus den vergangenen 15 Jahren auf dem Bausektor ist kurz. Dazu zählen gewiss die beliebten Neubaugebiete am Winterberg und am Loh.

Auch interessant



Neubaugebiet „Altes Rathaus“: Das sind die Knackpunkte

Ferner zeigt sich jedoch vor allem folgendes Bild: jahrelanges Hin und Her bei der Entwicklung von Zassenhausgelände und Brauerei-Brache; der Neubau des Kulturhauses, ohne direkt eine Photovoltaikanlage und zeitgemäße Barrierefreiheit umzusetzen; eine hundertfach durchgekaute Neuentwicklung der Bäderlandschaft, die nach 20 Planungsjahren immer noch nicht in der Umsetzung ist und von der nur noch ein Abziehbild der einst so tollen Pläne übrig geblieben ist; die seit Jahren leeren Versprechungen an das Gymnasium (Neubauten) und die Engelbertschule (Umzug). Den Baustart für die neue Feuer- und Rettungswache hatte die Verwaltung im Jahr 2022 für 2023 avisiert. Davon ist man auch drei Jahre später noch weit entfernt. Und. Und. Und.

Fehlende Verbindlichkeit, fehlende Perspektiven, fehlende Weitsicht in frühen Planungsstadien, und ein stetes Verschieben von Dingen, die eigentlich dringend geregelt werden müssen – das sind die Stolperfallen gewesen, in die die Stadt Schwelm bei jedem einzelnen Projekt hineingelaufen ist. Anstatt nun erneut selbstbewusst zu suggerieren, man habe alles im Griff, würden klare Worte, wie und wann Bürgermeister und Beigeordneter Dinge beim neuen Wohngebiet „Altes Rathaus“ konkret regeln werden, sicherlich für mehr Vertrauen in ihre Fähigkeiten sorgen. „So machen wir das“ anstatt „Wir machen das schon“.

Zur Startseite

Das Beste aus WR Plus



Freizeit

Startschuss für den Boulevard Gevelsberg: Das ist das Programm

An drei Tagen gibt es viel Programm in der Innenstadt – mit einigen Neuerungen und gleich mehreren Premieren.

Carmen Thomaschewski



Stadtentwicklung

Neubaugebiet „Altes Rathaus“: Das sind die Knackpunkte

Das Neubaugebiet „Altes Rathaus“ sorgt aktuell für Diskussionen. Das sind die Punkte, die noch geregelt werden müssen.

Stefan Scherer

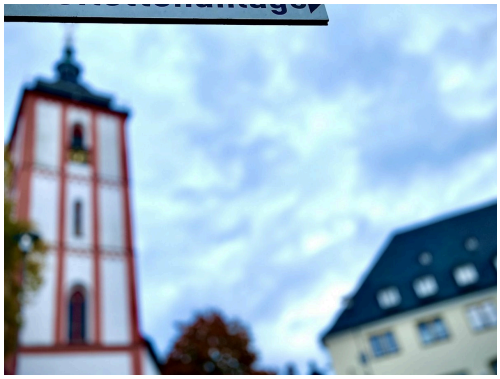


Bauprojekt

23 Millionen Euro für neues Schwimmbad: Schwelm droht auf Kosten sitzenzubleiben

Eine erhoffte Förderung für den Bau der neuen Bäderlandschaft am Ländchen in Schwelm ist geplatzt. Wie geht es mit dem Bauprojekt weiter?

Alisa Schumann



WC-Konzept

Siegen: Ordentliche Toiletten kosten ordentlich Geld - fast 10 Millionen Euro

Fünf neue, öffentliche WCs, dazu sechs alte sanieren: Über einen Zeitraum von 15 Jahren kostet das eine beachtliche Summe. Will Siegen sich das leisten?

Hendrik Schulz



Kommunalpolitik

„Zum falschen Zeitpunkt“: Streit um Jugend- und Familienausschuss in Winterberg

Im Winterberger Stadtrat entbrennt eine Debatte um einen eigenen Jugend- und Familienausschuss. Die CDU stellt sich gegen die SPD.

Kevin Schmidt



Kommentar

Schrottimmobilien in Hagen: Späte, aber wichtige Chance

Hagen kämpft mit Schrottimmobilien und sozialen Problemen – ist der neue Hagen-Pakt die ersehnte Lösung? Dazu ein Kommentar.

Martin Weiske

FUNKE Mediengruppe

Anzeigen

Service

Online Werben

Ratgeber & Wissen

WR

Aktuelle Nachrichten, Sport und Kultur aus Westfalen.

Impressum Barrierefreiheit Datenschutzerklärung Datenschutzcenter
Nutzungsbedingungen KI bei FUNKE Abo kündigen Meldeverfahren politische Werbung

Eine Webseite der **FUNKE** Mediengruppe

© 2026 FUNKE Mediengruppe